

B

BOULEVARD

LACHEN
15-Jährigen mit Messer bedroht und ausgeraubt



Ein 15-jähriger Schweizer ging am Dienstag um 20.30 Uhr die Herrengasse in Lachen hinunter, als er von einem Unbekannten angesprochen und mit einem Messer bedroht wurde. Der Täter forderte die Herausgabe von Geld und flüchtete mit einigen Hundert Franken Beute. Die Kantonspolizei Schwyz hat Ermittlungen aufgenommen. Der Täter wird als etwa 18-jährig, circa 180 cm gross und von schlanker Statur beschrieben. Der Mann sprach Schweizerdeutsch, hat kurze, dunkle Haare und einen Schnauz. Personen, die Angaben zum mutmasslichen Täter machen können, mögen sich bei der Kantonspolizei Schwyz, Tel. 041 819 29 29, melden. (kaposz)

SCHÄNIS
Gesuchter Einbrecher gefasst

Am Mittwochabend ist ein 42-jähriger, mutmasslicher Einbrecher von der Kantonspolizei St. Gallen in Schänis festgenommen worden. Der Albaner war zuvor öffentlich gesucht worden. Er wird verdächtigt, seit Mitte Juni über 30 Einbruchdiebstähle begangen zu haben. (kaposz)

KÜSSNACHT
Pannenfahrzeug blockierte die Autobahn

Gestern Morgen musste die Autobahn A4 zwischen Küssnacht und Goldau wegen eines Pannenfahrzeugs gesperrt werden. Ein Lastwagen erlitt im einspurig geführten Baustellenbereich eine Panne und blockierte die Fahrspur in Fahrtrichtung Goldau zwischen 5.30 und 8.30 Uhr. (kaposz)

BERN
Schwarzfahrer zeigt nach 50 Jahren Reue

Ein Mann hat dem Bahnunternehmen Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) in einem Brief gestanden, dass er vor 50 Jahren mehrmals schwarz von Stettlen nach Bern gefahren ist. Er bereue die Schwarzfahrten, entschuldige sich und wolle «die Sache vor Menschen und Gott ordnen», schreibt der Mann und bittet die Bahn, ihm einen Einzahlungsschein zu senden. Soweit wird es aber nicht kommen. Man werde dem Mann schriftlich und ohne Einzahlungsschein für seine Ehrlichkeit danken. Das Jahr 1967 sei buchhalterisch sowieso schon abgeschlossen. (sda)

HEFENHOFEN
Weitere Pferde nach Schönbühl transportiert

Im Fall Hefenhofen will das Thurgauer Veterinäramt weitere 40 Pferde verkaufen, die den Sommer auf verschiedenen Alpen verbracht hatten. Dagegen läuft aber eine Beschwerde. Bis darüber entschieden ist, werden die Tiere von der Armee in Schönbühl (BE) betreut. Gemäss Informationsdienst des Kantons Thurgau wurden die Pferde am Mittwoch und Donnerstag transportiert. Es könne aber noch kein Verkaufsdatum bekanntgegeben werden. (sda)



Die Spinner-Clique Bäch (Präsident Andreas Beglinger, Zweiter von links, und Ehrenspinner Edgar Reichmuth, Dritter von links) hat ihren Bus der Gemeinde Freienbach (Werkdienstleiter Fridel Mächler, links, und Jugendarbeiter Martin «Moody» Angehrn) übergeben. Bild: mün

«Spinner-Bus» geht noch nicht in Rente

Der Bus, mit dem die Spinner-Clique Bäch zwei Jahre lang die Fasnacht bereicherte, wird künftig in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Freienbach eingesetzt.

von Martin Müller

Der alte Mercedes-Bus blickt auf ein ebenso langes wie abwechslungsreiches Leben zurück. Nachdem er jahrelang dem öffentlichen Verkehr der Stadt Neuenburg als Linienbus treue Dienste geleistet hatte, wurde er einige Zeit von der ETH Zürich als mobile Ausstellungsfläche genutzt. Sein nächster Besitzer war die Spinner-Clique Bäch, die das deutlich über zehn Meter lange zweiachsige Gefährt vor zwei Jahren erworben hat und damit nicht nur an Fasnachtsanlässen, sondern unter anderem auch an der Schlagerparade in Chur alle Blicke auf sich zog. Für ihre Zwecke hat die älteste Höfner Fasnachtsgesellschaft den Bus komplett umgebaut. In seinem Innern steht derzeit eine Bar, im hinteren Bereich gibt es eine gemütliche Lounge und für das Dach wurde eine begehbare Plattform inklusive Geländer konstruiert. Markantestes Erkennungszeichen des ehemals öffentlichen Verkehrsmittels, das mittlerweile über 820 000 Kilometer auf dem Buckel hat, ist allerdings die pinke Aussenfarbe. Diese verdankt der Bus den «Ehren-

spinnern». Die Ehrenmitglieder der Spinner-Clique verwandelten den hellblauen Hippie-Bus für den Bezirksumzug 2017 in ein rosa Glücksschwein. Doch dies sollte nicht seine letzte markante Veränderung gewesen sein. Denn schon bald einmal wird der Mercedes in grellem Grün erstrahlen – der Farbe der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Freienbach.

«Wir befanden uns schon länger auf der Suche nach einem solchen Fahrzeug», berichtet Martin «Moody» Angehrn, Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit. Und wie es so läuft, erfahren Mitglieder der Spinner-Clique von diesem Bedürfnis. «Für uns stand dann schnell einmal fest, dass wir den Bus gerne für diesen Zweck weitergeben. Da es schwieriger geworden ist, einen geeigneten Standplatz zu finden, ergab sich so eine klassische Win-Win-Situation», sagt Andreas Beglinger, der Präsident der Spinner-Clique.

Gleich selber einparkiert

Diese Woche war es dann soweit. Ehrenspinner Edgar Reichmuth fuhr den pinken Koloss – der noch immer fahrtüchtig und für solche Verschiebungen nach wie vor für den Strassenverkehr zugelassen ist – in den Nach-

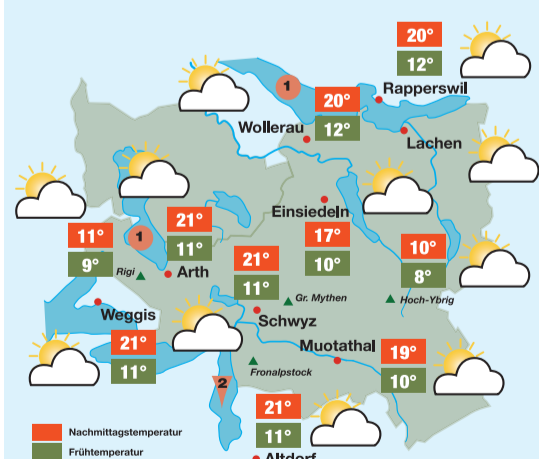
barort, wo er von Angehrn und Fridel Mächler, dem Leiter der Werkdienste der Gemeinde Freienbach, in Empfang genommen wurde. Reichmuth weihte die beiden neuen Besitzer in die Geheimnisse des Fahrzeuges ein und Mächler liess es sich nicht nehmen, den Bus gleich selber an seinem Bestimmungsort zu parkieren.

Innenausbau vor neuem Anstrich

In den nächsten Monaten wird der ehemalige Fasnachtswagen für seine neuen Zwecke hergerichtet. «Der Bus soll zu einem Begegnungsplatz für Alt und Jung werden. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, über die Gestaltung des Busses mitzubestimmen und diesen mit der Kinder- und Jugendarbeit umzubauen», erklärt «Moody» Angehrn. Fest steht einzig, dass mit dem Innenausbau begonnen wird, da noch kein Unterstand gefunden werden konnte, in welchem die neue Aussenfarbe und das Logo «Join-in» hätte angebracht werden können.

Nach Beendigung des Umbaus soll der Bus in den Sommermonaten alternierend auf öffentlichen Plätzen der Gemeinde Freienbach und die restliche Zeit jeweils in einem Winterquartier stehen.

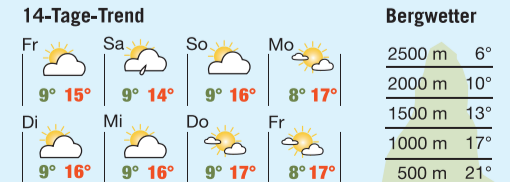
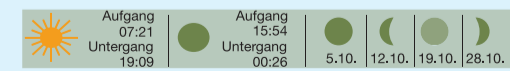
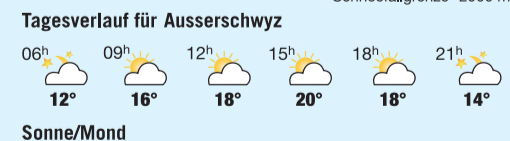
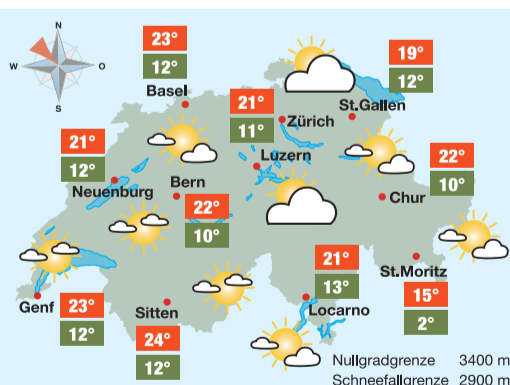
Ein recht freundlicher Tag



Regiowetter
 Heute erwartet uns ein recht freundlicher Tag. Am Himmel ist ein Wechselspiel von Sonnenschein und Wolken zu beobachten. Im Laufe des Nachmittags kann es höchstens vereinzelt einen Regenguss geben. Die Temperaturen befinden sich nach wie vor im warmen Bereich.

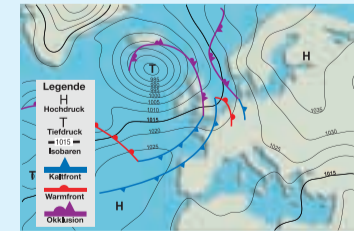
Prognosen
 Der Samstag beginnt zunächst mit einer Mischung aus Sonne und Wolken, später nimmt die Bewölkung aus Westen immer mehr zu und es regnet vor allem in der Nacht. Am Sonntag beruhigt sich das Wetter im Tagesverlauf. Es bleibt aber bedeckt.

Meteorologin: Olivia Sartorius



Europawetter

Das Wetter im Alpenraum ist leicht hochdruckbestimmt, gleichzeitig streifen ein paar schwache Fronten die Schweiz. In der Nacht zum Sonntag schiebt ein Tiefdruckgebiet, das sich bei den Britischen Inseln befindet eine Kaltfront zu uns.



Auslandwetter

Stadt	Temperatur	Wetter
Amsterdam	21°	☁
Berlin	21°	☁
Brüssel	22°	☁
Dublin	14°	☁
Hongkong	32°	☀
Istanbul	20°	☀
Lissabon	26°	☀
London	19°	☁
Los Angeles	30°	☀
Madrid	28°	☀
Mallorca	25°	☀
Moskau	10°	☁
New York	21°	☁
Oslo	11°	☁
Paris	24°	☁
Rio d.J.	27°	☀
Rom	23°	☀
Sydney	25°	☀
Tokio	25°	☀
Wien	19°	☁

HAUS-KALENDER

Hundertjähriger Kalender
 Bis Ende Monat gibt es Regen
 1. Oktober: Schönes und sonniges Wetter
Mondphasen
 Vollmond: 5. Oktober, 20.39 Uhr
 Zweites Viertel: 12. Oktober, 14.29 Uhr

Möchten Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen?

Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Beratung & Bewertung.



055 442 07 77 Pfäffikon SZ
 044 787 33 22 Richterswil
 www.trustimmobilien.ch